

Stromspar-Check

Sie möchten noch mehr Energie einsparen? Der Caritasverband bietet zusammen mit der Agentur für Klimaschutz und der Universitätsstadt Tübingen die Aktion Stromspar-Check an. Bürgerinnen und Bürger, die ALG II, Sozialhilfe oder Wohngeld beziehen, können sich kostenlos von ausgebildeten Stromsparhelferinnen und -helfern beraten lassen. Diese analysieren Ihren



Strom- und Wasserverbrauch und zeigen Ihnen, wo Sie in Ihrem Alltag Energie einsparen können. Sie erhalten einen verständlichen, schriftlichen Bericht und ein gratis Starterpaket unter anderem mit Energiesparlampen und Steckerleisten im Wert von bis zu 70 Euro.

Anmeldung für eine Beratung:

Caritas Zentrum Tübingen
Ansprechpartnerin: Anke Cichowicz
Albrechtstraße 4, 72072 Tübingen
Tel.: 0 70 71 7962-14
E-Mail: stromspar-check@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Energieberatung der Stadtwerke Tübingen:

Stadtwerke Tübingen GmbH
Eisenhutstraße 6, 72072 Tübingen
Tel.: 0 70 71 157-300
E-Mail: energiesparen@swtue.de

Energiemessgeräte

Stromfresser selbst entdecken können Sie mit diesem Messgerät.



Kostenlose Ausleihe bei:

Universitätsstadt Tübingen
Umwelt- und Klimaschutz
Rathaus, Am Markt 1
Tel.: 0 70 71 204-1800
E-Mail: antje.fischer@tuebingen.de
Pfand: 50 Euro

Weitere Klimatipps und Informationen finden Sie im Internet unter: www.tuebingen-macht-blau.de

Impressum

Herausgeberin: Universitätsstadt Tübingen
Konzeption und Text: Umwelt- und Klimaschutz,
Öffentlichkeitsarbeit
Bildnachweis: Matthias Kaiser
Satz und Layout: www.diekavallerie.de
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Energie und Geld
sparen

Tübingen macht
blau
10 % weniger CO₂ bis 2010



1
Tübingen
Universitätsstadt



Liebe Tübingerinnen und Tübinger,

wie reagieren Sie, wenn Sie Ihre jährliche Strom-, Gas- oder Wasserabrechnung bekommen? Freuen Sie sich über die geringe Summe oder ärgern Sie sich Jahr für Jahr über die steigenden Kosten? Wenn letzteres der Fall ist, sollten Sie jetzt handeln. Schon mit ein paar Handgriffen können Sie in Ihrem Haushalt Energie und damit bares Geld sparen, ohne dabei auf etwas verzichten zu müssen.

Wussten Sie zum Beispiel, dass viele Elektrogeräte Strom verbrauchen, auch wenn sie scheinbar ausgeschaltet sind? Das leuchtende Lämpchen zeigt, dass sie weiterhin Strom ziehen. Durch diese Leerlaufverluste kommen pro Jahr und Haushalt schnell 85 Euro Stromkosten zusammen. Auch beim Heizen, Waschen und Kochen gibt es viele Einsparmöglichkeiten. Auf den folgenden Seiten haben wir Ihnen ein paar Tipps zusammen gestellt. Einen ausführlichen Stromspar-Check erhalten finanzschwache Haushalte in Tübingen ab sofort kostenlos. Mehr Informationen dazu finden Sie in diesem Faltblatt.

Ihr

Boris Palmer

Zwölf Tipps, die Ihre Energierechnung senken:

- 1 Jedes Grad mehr Raumtemperatur erhöht die Heizkosten in einer 100 m²-Wohnung um ca. 50 Euro pro Jahr. Für Wohnräume reichen 18 bis 20 °C, für Schlafzimmer 16 °C und für die Küche ca. 17 °C.
- 2 Lüften Sie Energie sparend: Drehen Sie die Heizung aus und öffnen Sie die Fenster bei Durchzug fünf bis zehn Minuten.
- 3 Verdecken Sie Heizkörper und Thermostatventile nicht mit Möbeln oder Vorhängen. Ansonsten entsteht ein Wärmestau, der die Heizkosten schnell um 5 Prozent steigen lässt.
- 4 Schließen Sie nachts Ihre Vorhänge und Rollläden und verringern Sie damit Wärmeverluste um 10 bis 20 Prozent.
- 5 Mehr als die Hälfte aller Autofahrten sind kürzer als fünf Kilometer. Gehen Sie Kurzstrecken zu Fuß oder benutzen Sie Ihr Fahrrad.
- 6 Fahren Sie Sprit sparend Auto: Frühzeitiges Hochschalten, vorausschauendes Fahren, Motor ausschalten beim Stehen und optimaler Reifendruck sparen zwischen 10 und 20 Prozent Benzin.
- 7 Lassen Sie die Waschmaschine stets voll beladen laufen. Sparen Sie sich die Vorwäsche und hohe Waschttemperaturen. Eine 40 °C-Wäsche braucht nur rund halb soviel Energie wie eine 90 °C-Wäsche.
- 8 Schalten Sie das Licht nur dann an, wenn Sie im Raum sind.
- 9 Ersetzen Sie Glühbirnen durch Energiesparlampen. Diese benötigen 80 Prozent weniger Strom und spielen damit die höheren Anschaffungskosten locker wieder ein.
- 10 Trennen Sie Computer, Fernseher, Stereoanlagen etc. nach dem Gebrauch mit einer schaltbaren Steckerleiste vom Netz. Die Steckerleiste spart schnell mehr Strom ein, als sie gekostet hat.
- 11 Stellen Sie den Kühlschrank auf eine Temperatur von 7 °C ein, für die Gefriertruhe sind -18 °C ausreichend.
- 12 Duschen Sie, statt zu baden. Das spart bis zu 80 Liter Wasser und viel Energie zum Erwärmen des Wassers ein.